

## **VOKALE ENSEMBLES AN DER ZHDK**

Alle Musikstudierenden der ZHdK setzen sich im Verlauf ihres Studiums mit ihrer eigenen Singstimme auseinander. Studierende mit instrumentalem Hauptfach besuchen als „sängerische Laien“ im ersten Bachelor-Jahr den **Bachelor-Semesterchor** (Leitung Beat Schäfer / Markus Utz), bzw. singen im zweiten Jahr als **Bachelor-Projektchor** in einem einwöchigen Chorprojekt (Leitung Markus Utz). Angehende Schul- oder KirchenmusikerInnen singen auf anspruchsvollem Niveau in der **Kantorei ZHdK** (Leitung Beat Schäfer).

Berufsstudierende in Gesang beschäftigen sich natürlich im besonderen Masse mit der eigenen Singstimme. Als spezifische Aktionsfelder gelten hierbei die Opernprojekte oder das Mitwirken im **VocalEnsemble ZHdK**, nebst den Orchesterformationen eines der Spitzenensembles der Zürcher Hochschule der Künste. Es besteht aus 24 jungen VokalsolistInnen der Gesangsabteilung und aus freiberuflichen Sängern. Unter der Leitung von Markus Utz arbeitet es vorwiegend mit anspruchsvoller a cappella Literatur, wobei ausgewogener Ensembleklang und stilgerechte Ausführung von Chormusik verschiedener Epochen im Zentrum stehen. Am Semesterende betritt das Ensemble jeweils im Rahmen der Hochschulekonzerte die Bühne, jedes zweite Jahr wird es von einem internationalen Dirigenten der Chormusikszene in einer Masterclass geleitet. Kooperationen mit anderen DirigentInnen und Orchestern, zum Beispiel dem Tonhalle-Orchester Zürich, bilden ebenfalls Bestandteile der umfassenden Ausbildung. Stilistisch decken die verschiedenen vokalen Ensembles eine grosse Breite musikalischen Schaffens ab, von der Gregorianik bis zur Uraufführung, vom Kanon über Motetten, Madrigale, Chorleitung bis zu Kantate, Oratorium oder Oper. Insbesondere vereinigen sich die verschiedenen Ensembles alle zwei Jahre zum **Konzertchor ZHdK**, der grössere Werke in Zusammenarbeit mit dem Orchester der ZHdK oder Instrumentalensembles der Hochschule aufführt (2008: Brahms „Ein deutsches Requiem“, 2010: Honegger „König David“, 2011: Mendelssohn „Elias“, 2013: Britten „War Requiem“).

## **ORCHESTER DER ZHDK**

Am Departement Musik der ZHdK hat die Orchesterausbildung einen zentralen Stellenwert und das Orchester die wichtige Funktion, die Hochschule in der Öffentlichkeit zu repräsentieren. Die Begegnung mit herausragenden Dirigierpersönlichkeiten, das Einstudieren und die Aufführung von Orchesterliteratur vom Barock bis zur zeitgenössischen Musik prägen die Ausbildung. In der Zusammenarbeit mit dem Tonhalle-Orchester Zürich, den Orchestern der Oper Zürich, des Musikkollegiums Winterthur und dem Zürcher Kammerorchester werden die Studierenden auf die künftige Berufspraxis vorbereitet. In den letzten Jahren wurden bedeutende Orchesterwerke erarbeitet und aufgeführt. Namhafte Dirigenten wie Stefan Asbury, Andreas Delfs, Bernhard Klee, Emanuel Krivine, Heinz Wallberg, Ralf Weikert, Vladimir Fedoseyev, David Zinman, Roberto Benzi und Jesús López Cobos haben das Orchester der ZHdK geleitet.

## **MARKUS UTZ**

Geboren 1972 in Kempten/Allgäu, Professor für Chorleitung an der ZHdK. 2001 bis 2008 war er Bezirkskantor und Musikdirektor am „Münster Unserer Lieben Frau“ in Konstanz am Bodensee. Er studierte Kirchenmusik, Orgel und Dirigieren an der Staatlichen Hochschule für Musik Detmold. Seinem Studium als DAAD-Stipendiat in der renommierten Diplomklasse Dirigieren (Prof. Anders Eby) an der Königlichen Musikhochschule Stockholm verdankt er eine starke Prägung und wesentliche künstlerische Impulse. Dem Studium folgten Lehraufträge für Dirigieren an der Universität Uppsala, der Musikhochschule Freiburg und der Pädagogischen Hochschule Thurgau.

Neben Auszeichnungen als Organist in verschiedenen Wettbewerben bekam er 2000 das Stipendium der Scandinavian Bach Academy (Sir Andrew Parrott) und war im Oktober 2003 als einziger Deutscher Finalist beim „Eric Ericson Award“ in Stockholm, einem internationalen Dirigentenwettbewerb.

Innerhalb der „Heiligkreuzer Konzerte Kempten“ erarbeitete er sich schon in jungen Jahren als Chor- und Orchesterleiter ein breites Repertoire von der Renaissance bis zum 21. Jahrhundert. Markus Utz ist einer der hoffnungsvollen jungen deutschen Chordirigenten und künstlerischer Leiter des von ihm bereits während seines Studiums gegründeten „ensemble cantissimo“, mit dem er sich mit ungewöhnlichen Programmkonzeptionen und hochgelobten CD-Einspielungen im Bereich der Alten und Neuen a-cappella-Musik einen hervorragenden Namen im In- und Ausland gemacht hat. Er konzertiert als Gastdirigent bei diversen Rundfunkchören europaweit.